

„VERHALTENSÄNDERUNGEN BEI DER VERKEHRSMITTELWAHL DURCH KOMMUNIKATION UND MARKETINGARBEIT“

ZWEITEILIGER ONLINE-WORKSHOP FÜR DIE ARBEITSGRUPPE »TOURISMUS UND MOBILITÄT«

Online-Workshop I am 18. Juni 2020 von 10.00 bis 11.15 Uhr

„Neue Wege in die Verkehrswende – Impulse für Kommunikationskampagnen zum Behaviour Change“

Der Individualverkehr mit eigenem Pkw ist als soziale Norm tief in uns verwurzelt. Die Verkehrswende kann jedoch nur gelingen, wenn wir zukünftig häufiger auf Fahrrad, elektrisches Carsharing oder ÖPNV umsteigen. Dies setzt allerdings eine Verhaltensänderung (Behaviour Change) voraus, die sowohl auf individueller, als auch auf gesellschaftlicher Ebene mit erheblichen Anstrengungen verbunden ist. Warum ist das so und wie kann es dennoch gelingen unser Verhalten zu ändern? Welche Maßnahmen und Kommunikationsstrategien können dabei helfen Verhaltensänderungen herbeizuführen? Welche Rolle kann eine Reise als nicht-alltägliche Situation bei der Offenheit gegenüber alternativen Verkehrsmitteln spielen? Und wie können wir diese Erkenntnisse für die Verkehrswende bzw. die Kommunikations- und Marketingarbeit nutzen?

Wolfgang Aichinger

[→ ZUM VIDEO](#)



...ist Projektleiter im Bereich Städtische Mobilität. Er ist seit 2017 bei Agora Verkehrswende tätig, einer Initiative der Stiftung Mercator und der European Climate Foundation. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in Projekten, die die erfolgreiche Kommunikation der Verkehrswende behandeln. 2019 wurde

die Publikation „[Neue Wege in die Verkehrswende](#)“ veröffentlicht, für die er die Projektleitung trug.

Online-Workshop II am 16. Juli 2020 von 10.00 bis 11.30 Uhr

„Kommunikation und Marketingarbeit zur Bewusstseinsbildung für nachhaltige Mobilität am Beispiel der Stadt Lindau“

Lindau gewann 2018 den *European Mobility Week Award* der europäischen Kommission als erste Kommune in Deutschland. Eine Auszeichnung für besonders vorbildliche Städte im Bereich der nachhaltigen Mobilität. Seit 2017 verfügt Lindau über das KLiMo (Klimafreundliches Lindauer Mobilitätskonzept), ein verkehrliches Gesamtkonzept, welches der Politik, der Verwaltung und der Bürgerschaft als Leitlinie für die zukünftige Verkehrsentwicklung bis zum Jahr 2030 dienen soll. Welche Maßnahmen und Strategien im Bereich der Kommunikations- und Marketingarbeit zur Bewusstseinsbildung wurden bereits umgesetzt? Welche Maßnahmen waren, insbesondere für eine umweltfreundliche touristische Mobilität, besonders erfolgreich? Und was können wir von Lindau lernen?

Jaime Valdés Valverde

[→ ZUM VIDEO](#)



...ist seit 2015 Mobilitätsplaner bei den Garten- und Tiefbaubetrieben der Stadt Lindau und maßgeblich mitverantwortlich für den Erfolg Lindaus im Bereich nachhaltige Mobilität. In den vergangenen Jahren erstellte er für die Stadt Lindau erfolgreich wesentliche Konzepte, wie z.B. das KLiMo, das Haltestellenkonzept, das Parkraumkonzept und das Nahmobilitätskonzept, teilweise gemeinsam mit externen Fachbüros.